

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 07.12.2016 um 19.00 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1

Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2017

Zu diesem TOP begrüßte Ortsbürgermeister Krämer die Revierförsterin Frau Ute Hindorff.

Jedem Ratsmitglied lag eine Kopie des Entwurfes vor.

Der Plan sieht Einnahmen von 7.515,00 € und Ausgaben von 11.650,00 € vor, entspricht einem Minus von 4.135,00 €.

Frau Hindorff stellte dem Rat den Wirtschaftsplan für 2017 vor.

Ortsbürgermeister Krämer wies auf die immensen Schäden hin, die das Rückefahrzeug jedes Jahr im Wald hinterlässt.

Das Brennholz für 2017 ist in 2016 bereits mitgeschlagen worden und wird in der „Birkheck“ im Januar an den Waldrand gezogen.

Des Weiteren wurde vom Rat, vor dem Schlagen des Brennholzes für 2018, im Sommer 2017 zuerst eine Waldbegehung geplant.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2017 zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja – Stimmen (Einstimmig)

Erörterung Betriebsergebnis 2015

Laut Schreiben vom 07.07.2016 des Forstamtes Rennerod, belaufen sich hier die Einnahmen auf 8.999,60 € und die Ausgaben auf 9.384,81 €. Daraus ergibt sich ein Defizit von 385,21 €.

Auch hierzu gab Frau Hindorff eine Stellungnahme ab.

Das Ratsmitglied Dr. Wilhelm Schuy stellte eine Frage zur stetigen Kostensteigerung für Aufwendungen im Forstwirtschaftsplan der letzten Jahre.

Frau Hindorff konnte hierzu, auf Grund der fehlenden Akten, keine detaillierten Angaben machen, will aber dem Rat diese Zahlen per Mail zukommen lassen.

TOP 2

Mitteilung des Ortsbürgermeisters

- Rad und Wanderweg in Richtung Hundsangen:

Planungsunterlagen liegen für 2017 vor. Im Januar wird über die VG ein Antrag auf Zuschuss beim Land gestellt.

- Im nächsten Jahr gibt es zwei Wahltermine:

Am 7. Mai werden der Verbandsbürgermeister und der Landrat gewählt.

Die Bundestagswahl ist laut Bundeswahlleiter entweder am 17. oder 24. September vorgesehen.

Beim Letzteren wird es aller Voraussicht nach der 24. Sep. sein.

- In Jahr 2017 werden Maßnahmen zur Ausübung der Verkehrssicherungspflicht über die Verbandsgemeinde Wallmerod eingeleitet.

Hierbei handelt es sich um Überprüfung von Brücken in den Ortsgemeinden. Diese trifft für ca. 1/3 aller OG der VG zu. Die Kosten müssen von den jeweiligen OG übernommen werden.

Des Weiteren werden in allen Ortsgemeinden die Bäume auf Verkehrssicherheit überprüft und ein Baumkataster erstellt. Diese Kosten übernimmt die VG. Die Hauptprüfungen finden im Turnus alle sechs Jahre statt. Eine Zwischenprüfung erfolgt alle drei Jahre.

TOP 3

Verschiedenes

- Antrag auf einen Pachtvertrag mit dem SV für den Sportplatz und darüber hinaus genutzte Flächen.

Jedem Ratsmitglied lag das Schreiben vom SV vom 24.11.2016 vor.

Grundsätzlich hatte der Rat keine Einwände gegen eine Verpachtung, es sollten lediglich vom SV noch Fragen mit dem Fußballverband und vom Ortsbürgermeister Krämer noch Fragen über Pacht- und Nutzungsrecht geklärt werden.

Eine Abstimmung hierrüber wurde auf die Sitzung im Januar vertagt.

- Die nächste Ratssitzung legte der Rat auf Dienstag den 24. Januar 2017 fest.
- Der Wandertag des Gemeinderates wurde auf Samstag den 4. Februar 2017 festgelegt.
- Im nichtöffentlichen Teil stimmte der Rat der Einstellung eines neuen Gemeindegewerkschaftsmitarbeiters zu.